



Prof. Dr. Felix Leinen

FB 08, Institut für Mathematik

„Ein Baustein von zentraler Bedeutung in der Lehre ist für mich die persönliche Interaktion mit den Studierenden. Dies ist der lebendige Teil der Wissensvermittlung, der dem heutzutage so hoch gelobten digitalen Teil zwingend vorausgehen muss. Der unmittelbare Kontakt mit den Studierenden ermöglicht es, ihnen Argumentationsmuster zu vermitteln und dabei auf ihre Fragen gezielt einzugehen. Als Dozent erhält man zudem direkte Rückmeldung, inwieweit die Lehrinhalte aufgenommen werden.“

Als traditioneller Mathematiker schätze ich in der Lehre besonders die Medien Tafel und Kreide, da auf diese Weise die Aufmerksamkeit der Studierenden dauerhafter gewonnen und die schrittweise Entwicklung der Argumente in einem adäquaten Tempo plastisch vor Augen geführt werden kann. Zugleich wird die Motivation gestärkt, sich im Nachgang anhand von Literatur oder digitalen Medien eigenständig mit den Lehrinhalten auseinanderzusetzen. Diese selbständige Beschäftigung ist essentieller Bestandteil eines Studiums im eigentlichen Sinne.“